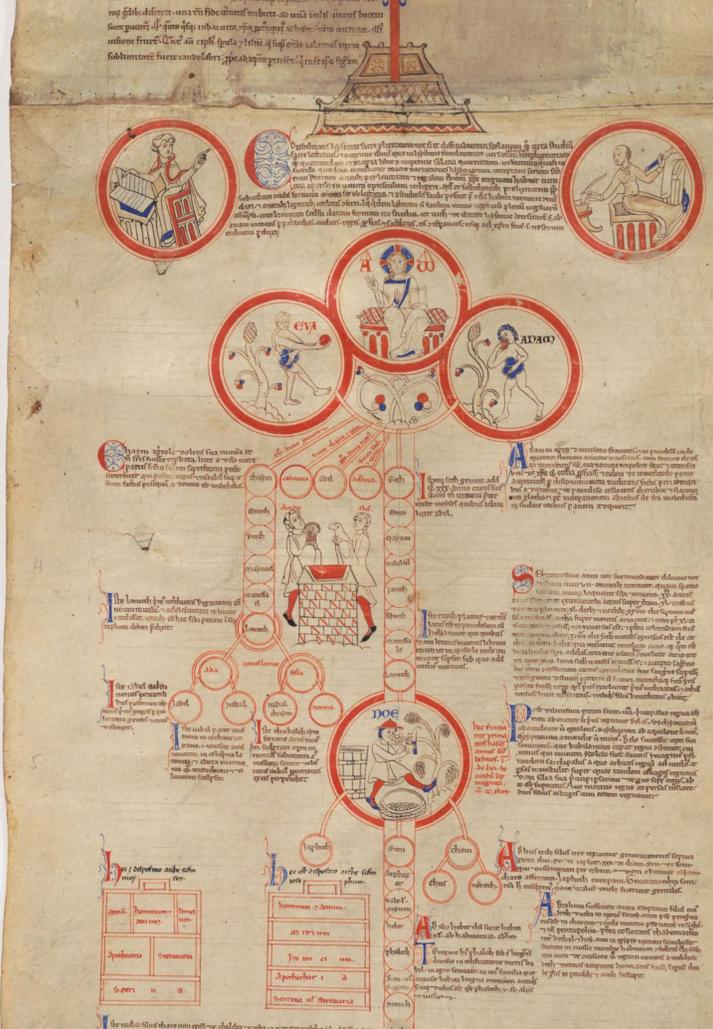




Elisa Cugliana
Sina Krottmaier
Lennart Rouxel

Über den Text hinaus. Die Edition eines Historiogramms



Cambridge, Harvard University, Houghton Library, Ms. Typ216, France, 1200–1225

Das Compendium historiae

Dieses Projekt erforscht **Peter von Poitiers** diagrammatisches Werk - **Compendium historiae in genealogia christi** - aus dem 12. Jahrhundert. Die grafischen und bildlichen Elemente des Compendium historiae, das im Mittelalter und in der frühen Neuzeit allgegenwärtig war, verliehen ihm semantische und ästhetische Kraft im Klassenzimmer und darüber hinaus.

Über dreihundert handschriftliche Zeugen liefern das Material für die Synthese und Modellierung der visuellen Navigation und der wichtigsten grafischen Archetypen (Diagramme), sowie für eine kritische Edition des Textes und für eine kodikologische Datenbank.

Diagramme

Neben der teils starken Bebilderung der verschiedenen Compendia, haben vor allem die Diagramme einen besonderen Stellenwert im Werk.

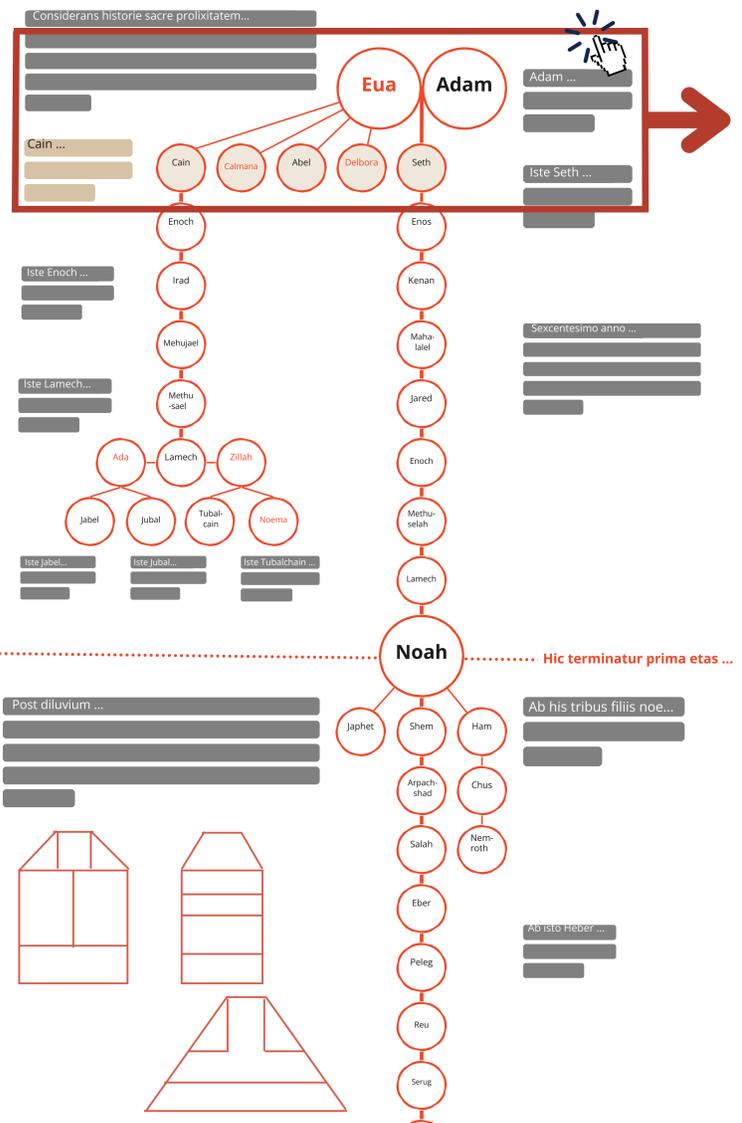
Eingebettet in die graphische Metastruktur veranschaulichen sie Objekte, Orte und Strukturen in der Bibelgeschichte - so z.B. den Aufbau der Arche Noah oder die 12 Stämme Israels.

Die zwölf Stämme Israels

Beim Diagramm der 12 Stämme Israels wird die Platzierung der Zelte der Leviten und der Stämme Israels um die Stiftshütte während der Wüstenwanderung dargestellt. In den Manuskriptzeugen finden sich mehrere Standard-Archetypen:

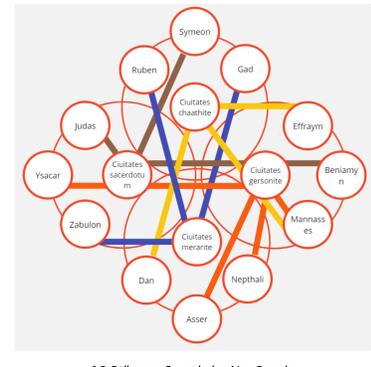
- Vierpass (s. Bild)
- Quadrat
- Kreis
- Freiform

K = Klosterneuburg, Augustinerchorherrenstift, Cod. 696., France, 1200–1225



Der Navigationsgraph

Auf der Grundlage aussagekräftiger Zeugen wird die genealogische Struktur des Compendiums modelliert. Der **NavGraph** dient dabei sowohl als Einstiegstelle in die Edition, als auch als normalisierte graphische Darstellung der im Compendium präsentierten Genealogie, sowie der darin enthaltenen Diagramme. Farbkodierungen, Größe der Knoten, sowie dynamische Hervorhebungen dienen als Orientierung für die User:innen der Edition, sodass der NavGraph nicht nur eine repräsentative sondern auch eine funktionelle Rolle spielt.



Second Layer

Der Second Layer der Edition ist eine manuell kuratierte Ansicht zu den jeweiligen Kontextgruppen. Dort finden User:innen die **editierten Texte und strukturellen Varianzen** - und wenn vorhanden weitere **diagrammatische und piktoriale Varianzen**.

Strukturelle Varianz

Gruppe A Gruppe B

Klosterneuburg, Augustinerchorherrenstift, Cod. 696, France, 1200–1225

Cambridge, Corpus Christi College, Ms. 83, 1208–1216

Eua Adam

Third Layer

Bei Klick auf einen bestimmten Knotennamen werden im Third Layer semi-automatisch Informationen aus allen tiefererschlossenen Manuskripten zu diesem Knoten bereitstellt - z.B. **Varianzen der Medaillongestaltung und der Texte**.

Varianz der Medaillongestaltung



Varianz der Texte

Adam in agro damasceno format(us). et i(n) p(ar)adysu(m) unde iiii(or). flumina oriunt(ur) | transl(atus). cu(m) femine d(e) costa dormientis f(ac)t(e) no(m)i(n)e sic(et) et cet(er)is rebus inposito | de chr(isto) et eccl(es)ia p(ro)ph(et)ass(et) ...

Österreichische Nationalbibliothek, Cod. 363

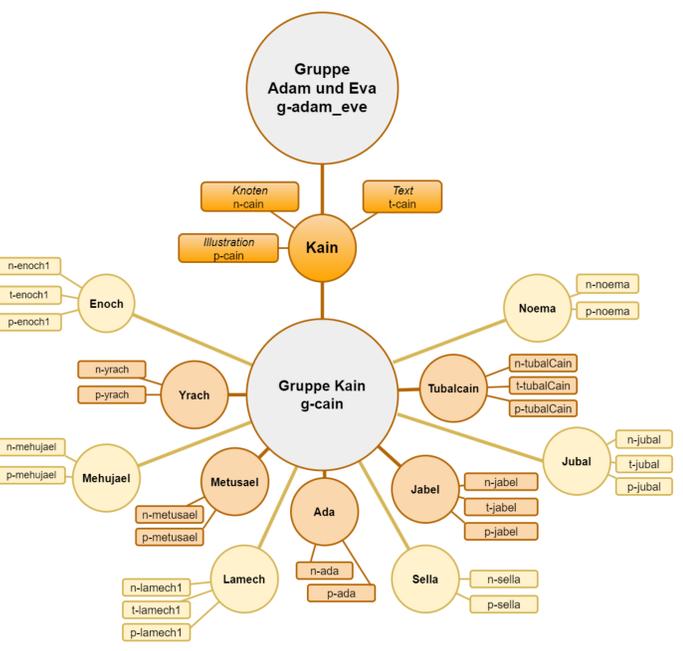
University Library, Dd. 1.16, 1175-1200

Adam in agro damasceno formatus. et in p(ar)adisum iiii flumi(n)a oriunt(ur) t(r)anslat(us) | cum femine de costa dormientis facte eua nomine imposita sicut et ceteris rebus | de chr(isto) et eccl(es)ia proph(et)ass(et) ...

Die Daten dahinter

Kodiert in TEI wird jedem Bestandteil (Knoten, Verbindungen, Texte, Illustrationen, Diagramme, textuelle und graphische Mitüberlieferungen) eine eigene ID zugewiesen. Darüber hinaus wurden kontextbezogene Gruppen-IDs gebildet, über die vom NavGraph in die Edition eingetaucht werden kann. Daraus entsteht ein Netzwerk aus **Superstructure IDs** mit deren Hilfe sich die einzelnen Bestandteile über die Manuskriptgrenzen hinweg miteinander in Verbindung setzen lassen.

ID Superstructure - Beispiel Gruppe Kain



ID Referenzierung bei der Erschließung

```
<decoNote type="diagram" corresp="#compendium-historiae" ana="chigc:Diagram">
<list>
<item corresp="#d-encampments" ana="chigc:Diagram">
<label>42 Encampments</label>
<locus ana="chigc:locus">4r</locus>
</item>
<item corresp="#d-tribes" ana="chigc:Diagram">
<label>12 Tribes</label>
<locus ana="chigc:locus">4r</locus>
</item>
<item corresp="#d-jerusalem" ana="chigc:Diagram">
<label>Plan of Jerusalem</label>
<locus ana="chigc:locus">9v</locus>
</item>
<item ana="chigc:Diagram" corresp="#d-ark"> [5 lines]
<item ana="chigc:Diagram" corresp="#d-arkB">
<label>Cross-sections of the ark</label>
<locus ana="chigc:locus">12v</locus>
<note>Outside of Compendium. Illustrated. Accompanies Sons of Noah diagram</note>
</item>
</list>
</decoNote>
```

ID Vergabe von Diagrammen im Zuge der Metadatenerfassung